

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 83 (2021)
Heft: 6-7

Rubrik: Firmenporträt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Auf- und Umbauten sind ihre Stärken: Sébastien und Paul Mooser in der Werkhalle in Charmey FR vor einem Steyr «4130 Expert CVT», der zum Forstraktor ausgerüstet wird. Bilder: Dominik Senn

Spezial-Maschinenaufbauten für die ganze Schweiz

Im Jahre 1974 gegründet, entwickelte sich die Landmaschinenfirma A. Mooser AG in Charmey FR zum schweizweit tätigen Spezialisten für Spezialaufbauten bei Land- und Forstmaschinen und hat August 2020 einen zweiten Standort in Estavayer-le-Lac FR eröffnet.

Dominik Senn

Zählte der Betrieb von Alfons und Rose-Marie Mooser anfangs fünf Mitarbeiter, sind heute am Standort La Tzintre in Charmey 23 Mitarbeitende in den Bereichen Land- und Forstmaschinen, Maschinenbau und Kraftfahrzeuge tätig. Die A. Mooser AG, Mechanik und Technik, wird heute in der zweiten Generation vom 53-jährigen Paul Mooser geführt, und der 25-jährige Sohn Sébastien ist be-

reits bestens im Unternehmen etabliert. Paul Mooser ist seit über zehn Jahren Vorstandsmitglied von Agrotec Suisse, Aarberg BE; der Landtechnik-Fachverband gehört mit Metaltec zur AM Suisse, dem schweizerischen Dachverband im Bereich Metallbau und Landtechnik. Als Händler für die Marken Steyr, Pöttinger, Reform, Case IH, Hydrac, Weidemann, Stepa und andere mehr eröffnete

sich noch vor dem Corona-Jahr 2020 die Möglichkeit, in Estavayer-le-Lac einen zweiten Standort zu eröffnen. Der Neubau am Chemin des Marais 30 wurde im August 2020 in Betrieb genommen. Er ist – mit weiteren 10 Mitarbeitenden – auf land- und forstwirtschaftliche Aktivitäten fokussiert. Das Unternehmen in Charmey firmiert als Familien-AG (zusammen mit der Autogarage eines Cousins), dasjenige



Ein fertiger Steyr «CVT 6230» mit Forsttausrüstung.



Der vollständig elektrisch betriebene Futterverteiler «Agroscope».

in Charmey als Immobilien-AG des Ehepaars Paul und Monique Mooser.

Viel Fachwissen im Haus

Der wirtschaftliche Erfolg kommt nicht von ungefähr, wie Paul Mooser ausführt. Die solide Basis bestehe darin, dass sämtliche Mitarbeiter gelernte Landmaschinenmechaniker sind, inklusive des Patrons, und dank bäuerlichem Hintergrund zumeist geübte Fahrer sind und wissen, wie man mit Landmaschinen umgeht. Ein Grundpfeiler sei das Know-how im Hause, vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Mechanik, Maschinenbau, Elektrik, Hydraulik und Technik: «Ob wir einen Traktor in eine vielseitige Forstmaschine umbauen, einen Anhänger genau nach Kundenwunsch anfertigen, Spezialmaschinen für den Schienentransport entwickeln oder einen komplett elektrischen Futterwagen herstellen: Nichts ist uns fremd», sagt Paul Mooser.

Das wahre Erfolgsgeheimnis bestehe schliesslich darin, konsequent auf die Kunden, Importeure und Händler einzugehen, mit ihnen eng zusammenzuarbeiten: «Ich nenne das «Zusammen-Projektierung». Das schafft Vertrauen und wiederum Kundenbindung.»

Hauptstandbein Landmaschinen

Als Beispiel nennt er das proaktive Vorgehen bei der Inspektion von Heukränen. Dafür habe er in letzter Zeit viel investiert. Sämtliche Kunden würden bei Fälligkeit automatisch angeschrieben und falls nötig ein Termin vereinbart. «Das gibt meiner Einschätzung nach bedeutend weniger Ausfälle, welche je nach Saison ärgerlich sein könnten.» Das Hauptstandbein ist der Bereich Landmaschinen, Forst und Kommunalgeräte. Dazu gehören die Bera-

tung, der Verkauf und die Wartung der Maschinen, Fehlersuche und -beseitigung, technische Prüfungen, Abgasuntersuchungen, Bremsinspektionen, Klimaanlage-Service etc.

Zweitstandbein Spezialaufbauten

Das zweite Standbein sind Spezialaufbauten, die ausschliesslich in Charmey hergestellt werden. Dafür ist er mit einer CNC-Schneidemaschine, mit Drehbänken, Bohrmaschinen, Fräsen und Schweissanlagen umfassend ausgerüstet. Mooser ist Spezialist für Kranaufbauten und -einrichtungen, aber auch für Kommunal-ausrüstungen, für Abänderungen neuer Maschinen, beispielsweise mit Verstellachsen, für Sitzregulierungen in Traktoren und für die Ausrüstung von Traktoren, die als Bahn-Rangierfahrzeuge die-

nen, also auch industrielle Fertigung. «Bezüglich Kundenwünschen sind wir flexibel. Zu unseren Aufträgen gehören auch Anhängeraufbauten bis 80 km/h.»

Elektrischer Futterverteiler

Er macht sich auch hier und da an Eigenkonstruktionen. Unter anderem hat er im Auftrag von Agroscope einen vollständig elektrisch betriebenen Futterverteiler angefertigt, der zu aller Zufriedenheit funktioniert. «Bis heute habe ich weitere drei dieser Maschinen hergestellt. Sie sind praktisch mit dem Prototyp identisch, weil nur Details geändert werden mussten», sagt Paul Mooser. Auch im Bereich Spezialaufbauten arbeitet er eng mit verschiedenen Händlern und Importeuren aus der ganzen Schweiz zusammen, die die Erfahrung der A. Mooser AG schätzen. ■

Schweizer Händler von Syn Trac

Aus Österreich ist mit dem Syn Trac ein neues System-Fahrzeug für landwirtschaftliche und kommunale Einsätze auf dem Markt erschienen. Angetrieben wird er von einem CAT-6-Zylinder-Motor mit 420 PS Leistung. Sein neu entwickeltes hydraulisch-mechanisch leistungsverzweigtes Stufenlos-Getriebe ermöglicht bis zu 80 km/h Höchstgeschwindigkeit, ist natürlich in der Schweiz im Einsatz als Traktor auf 40 km/h begrenzt. Das modulare Konzept mit einem völlig neuartigen Anbausystem erlaubt es unter anderem, den eigentlich zweiachsigen System-Traktor in ein dreiachsiges Trägerfahrzeug zu verwandeln. Die A. Mooser AG ist zusammen mit den Firmen Heini Landtechnik und Grebo AG einer der drei Syn-Trac-Händler vom Importeur RTE AG, eine Tochterfirma

der Müller Gleisbau AG in Frauenfeld. «Es handelt sich um einen polyvalenten Traktor, der sich hauptsächlich im Kommunalbereich hervorragend eignet», sagt Paul Mooser. In der Westschweiz sind bereits drei dieser Systemtraktoren im Einsatz.



Ein Syn Trac in dreiachsiger Ausführung beim Schneefräsen. Bild: Paul Mooser